



KODEX ZUM

# ETHISCHEN VERHALTEN

UND GESCHÄFTSGEBAREN

FMC Corporation

1. Oktober 2012



## Inhalt

Einführung in den Kodex zum ethischen Verhalten und Geschäftsgebaren .....	1
Kodex zum ethischen Verhalten und Geschäftsgebaren .....	2
1. Wir haben uns ethischem Verhalten verpflichtet.....	2
2. Wir halten den Kodex, andere FMC-Vorschriften und geltende Gesetze ein.....	2
3. Wir erfüllen das Programm zur körperschaftlichen Verantwortung von FMC.....	3
4. Wir melden den Verdacht von Zuwiderhandlungen. ....	3
Verfahren zur Meldung von Zuwiderhandlungen .....	3
5. Wir schätzen und schützen unsere Beziehungen mit Kunden.....	4
6. Wir schätzen und schützen unsere Beziehungen mit Beschäftigten.....	4
Respektieren der Beschäftigten.....	4
Kinder-/Zwangsarbeit.....	5
Respektieren der Privatsphäre der Beschäftigten.....	5
Sichere und gesunde Arbeitsplatzumgebung.....	5
Kein Drogenmissbrauch .....	5
7. Wir halten Gesetze zu Gesundheit, Sicherheit, Schutz und Umwelt ein.....	5
Weltweit geltende FMC-Vorschrift zu Gesundheit, Sicherheit, Schutz und Umwelt .....	6
8. Wir schätzen und schützen unsere Beziehungen mit Lieferanten und Auftragnehmern .....	6
9. Wir schützen unseren Besitz und den Besitz anderer. ....	7
Wir verwenden unsere elektronischen Kommunikationsmittel und den Internetzugang für berufliche Zwecke .....	7
Melden von Verlust oder Missbrauch von Besitz.....	8
10. Wir schützen vertrauliche Firmendaten und respektieren die vertraulichen Daten anderer .....	8
Was sind vertrauliche Daten?.....	8
Auf welche Weise schützen wir vertrauliche Daten?.....	8
11. Wir sammeln geschäftliche Informationen auf ethische und rechtmäßige Weise .....	9
12. Wir vermeiden Interessenkonflikte.....	9
Hilfe bei Fragen zu dieser Vorschrift zu Interessenkonflikten .....	10
13. Wir halten Kartellgesetze und andere Wettbewerbsgesetze ein .....	11
Wir beteiligen uns nicht an Absprachen zu Preisen, Produktionsvolumen oder Kapazität, sei es zwecks Verkauf oder aus anderen Wettbewerbsgründen. ....	11
Wir beteiligen uns aggressiv am Wettbewerb, ohne gegen geltende Gesetze zu verstoßen oder unsere dominante Marktposition zu missbrauchen.....	12
Wir behindern Mitbewerber nicht auf ungesetzliche Weise beim Umgang mit Kunden und Lieferanten .....	12
Bei Übernahmen und Fusionen halten wir uns an geltende Gesetze.....	13
Wir sind sehr aktiv am Wettbewerb beteiligt und halten uns dabei an gesetzliche Praktiken .....	13

14. Bei internationalen Geschäften halten wir uns an Gesetze und Bestimmungen .....	13
Wir halten alle Einfuhrgesetze ein .....	13
Wir halten alle Exportgesetze ein.....	14
Wir beteiligen uns nicht an indirekten Boykotten, die gegen die Richtlinien der Regierung der Vereinigten Staaten verstoßen, und halten diese auch nicht ein, einschließlich des Boykottaufrufs der Arabischen Liga gegen Israel.....	15
15. Wir zahlen keine Schmiergelder und nehmen keine unsachgemäßen Zahlungen vor .....	16
Wir beteiligen uns nicht an Bestechungen im Geschäftsverkehr .....	16
Wir zahlen keine Bestechungs- oder Schmiergelder an Regierungsbehörden, Beamte oder Regierungsvertreter.....	16
Wir wählen Verkäufer, Vertriebspartner und Berater mit besonderer Sorgfalt aus.....	17
16. Wir respektieren politische Prozesse und halten uns an Gesetze, die Parteispenden regeln .....	18
17. Wir beteiligen uns nicht an Insiderhandel oder ähnlichem ungesetzlichem Verhalten .....	18
18. Regierungsaufträge wickeln wir unter Beachtung geltender Gesetze und in fairer Weise ab.....	19
19. Wir führen akkurate Bücher, und unsere Offenlegungen sind vollständig, fair, richtig, erfolgen pünktlich und sind leicht verständlich .....	19
20. Wir führen unsere Akten sachgemäß.....	20
21. Wir reagieren sachgemäß auf Ermittlungen von Regierungsseite.....	20
Wir machen keine Aussagen im Namen von FMC.....	21
Wir ziehen einen Kontakt mit FMC auf jeden Fall in Erwägung, bevor wir uns mit Regierungsvertretern oder Ermittlern unterhalten .....	21
Wir überprüfen die Befugnisse des Ermittlers .....	21
Wir schützen FMC-Dokumente und gesetzlich geschützte Informationen .....	22
22. Melde- und Informationsquellen .....	22
Die FMC-Ethik-Hotline.....	22



## Einführung in den Kodex zum ethischen Verhalten und Geschäftsgebaren

Wir bei FMC haben uns dazu verpflichtet, unsere Geschäfte ehrlich und rechtschaffen zu tätigen und alle geltenden Gesetze einzuhalten. Der Kodex zum ethischen Verhalten und Geschäftsgebaren (der „Kodex“) steht für unsere Einhaltung dieser hohen geschäftlichen Normen. Der Kodex fasst die rechtlichen und ethischen Grundsätze zusammen, die wir bei unserer täglichen Arbeit einhalten und auf unsere Richtlinien und Verfahren anwenden.

Die Verpflichtung zur Einhaltung des Kodex durch FMC beginnt bei der Geschäftsleitung. Das FMC Corporate Responsibility Committee besteht aus der Geschäftsführung und untersteht dem Audit Committee des Board of Directors. Das Corporate Responsibility Committee schätzt die Einhaltung geltender Gesetze und des Kodex durch FMC insgesamt ein, hat die Aufsicht über das Schulungsprogramm zur Einhaltung von Gesetzen und Bestimmungen und zieht geeignete Schritte im Rahmen wesentlicher Angelegenheiten in diesem Zusammenhang und rechtlicher Entwicklungen in Erwägung.

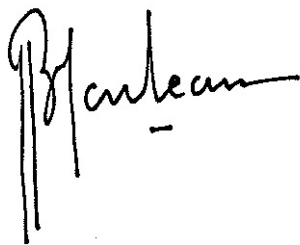
Gesetze und Standards sind je nach Land und Kultur unterschiedlich. Als internationales Unternehmen verfolgen wir jedoch ein gemeinsames Ziel und haben wir uns der kontinuierlichen Einhaltung gleichermaßen hoher Standards in den von uns vertretenen Regionen verpflichtet. Teile des Kodex konzentrieren sich auf die Gesetze der Vereinigten Staaten, weil FMC seinen Hauptsitz in den USA hat, wo ein hohes Maß an Bestimmungen den Geschäftsverkehr regelt. Diese Konzentration auf die USA schränkt unsere Pflicht zur Einhaltung der Gesetze anderer Länder jedoch nicht ein.

Der Kodex gilt für: 1) Die FMC Corporation, ihre Tochtergesellschaften, angegliederten Unternehmen, Joint Ventures und alle anderen Körperschaften, die direkt oder indirekt von FMC kontrolliert oder geleitet werden; 2) die Beschäftigten und Vorstandsmitglieder dieser Körperschaften (sofern der Kodex für ihre Arbeit mit FMC gilt) und 3) Lieferanten und Auftragnehmer im Rahmen ihrer Arbeit für FMC.

Wir alle, einschließlich Beschäftigte, leitende Angestellte, Vorstandsmitglieder und andere, für die der Kodex gilt, sind dafür verantwortlich, mit ihm vertraut zu sein und ihn einzuhalten. Zusätzlich sind Manager und Vorgesetzte der FMC Group, der FMC-Geschäftszweige und der FMC-Betriebe rechenschaftspflichtig für die Einhaltung und Durchsetzung des Kodex im Rahmen der Bereiche, für die sie zuständig sind. Die Nichteinhaltung der damit verbundenen Verantwortlichkeiten kann zu Disziplinarmaßnahmen, einschließlich Kündigung, führen.

Des Weiteren haben Sie die Pflicht, jegliche Ihnen bekannten Verstöße gegen den Kodex unverzüglich und genau zu melden. Die Abschnitte 3 und 4 des Kodex enthalten konkrete Hinweise zur Meldepflicht. Auf den letzten Seiten des Kodex befinden sich Melde- und Informationsquellen zum Meldeverfahren. Der Kodex dient nicht dazu, alle möglichen ethischen oder rechtlichen Situationen abzudecken. Umsicht, Diskretion und gutes Urteilsvermögen sollten grundsätzlich angewandt werden.

Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen, um ein moralisches, ethisches und gesetzestreu es Erbe fortzuführen, das für FMC so wichtig geworden ist. Ich weiß, dass ich auf Sie zählen kann.



**Pierre Brondeau**  
President, C.E.O und Chairman of the Board

## Kodex zum ethischen Verhalten und Geschäftsgebaren

### 1. Wir haben uns ethischem Verhalten verpflichtet.

#### Verpflichtung zur Ethik

Ethisches Verhalten ist eine Frage des Einzelnen. Verhaltensweisen von hoher ethischer Norm werden von allen Vorstandsmitgliedern, Beschäftigten und anderen, für die dieser Kodex gilt, erwartet, unabhängig von ihrer Position oder ihrem Standort. Kein Vorstandsmitglied, leitender Angestellter, Manager oder Vorgesetzter ist dazu befugt, gegen den Kodex, gegen andere FMC-Vorschriften oder gegen geltende Gesetze zu verstoßen oder andere Beschäftigte oder Personen zu solchen Verstößen anzuhalten.

Die mit dem Kodex verbundenen Verpflichtungen gelten für die FMC Corporation, ihre Tochtergesellschaften, angegliederten Unternehmen, Joint Ventures und alle anderen Körperschaften, die direkt oder indirekt von FMC kontrolliert oder geleitet werden, die Beschäftigten und Vorstandsmitglieder dieser Körperschaften (sofern der Kodex für ihre Arbeit mit FMC gilt) sowie Lieferanten und Auftragnehmer im Rahmen ihrer Arbeit für FMC.

#### Verantwortung der Geschäftsleitung zur Ethik

Alle leitenden Angestellten, Manager und Vorgesetzten von FMC sind für die Handlungen der ihnen unterstellten Mitarbeiter verantwortlich. Sie sind auch dafür verantwortlich, dass der Kodex, andere FMC-Vorschriften und geltende Gesetze eingehalten werden. Sie müssen:

- ihre Mitarbeiter über Firmenvorschriften, einschließlich Vorschriften zu rechtlichem und ethischem Verhalten, informieren
- dafür sorgen, dass notwendige Schulungen stattfinden und dass Verstöße gegen den Kodex entsprechend bestraft werden
- es vermeiden, dass Personen eingestellt werden, die dazu neigen, gegen geltende Gesetze oder Regeln, die in der Art diesem Kodex entsprechen, zu verstoßen
- eine Arbeitsplatzatmosphäre aufrechterhalten, in der ein konstruktiver, aufrichtiger und offener Austausch über Ethik gefördert und erwartet wird, ohne dass Vergeltungsmaßnahmen zu befürchten sind

Im Interesse dieser Bemühungen sollten Manager Hilfe von der Prüfabteilung, Personalabteilung, Rechtsabteilung und dem Ethikbüro einholen, die ihnen auch zukommen wird.

### 2. Wir halten den Kodex, andere FMC-Vorschriften und geltende Gesetze ein.

Wir halten bei unserer Geschäftstätigkeit den Kodex, andere FMC-Vorschriften und alle geltenden Gesetze ein.

In manchen Ländern gibt es Handels- und Verhandlungspraktiken, die auf weniger strengen Grundlagen wie die des Kodex basieren bzw. von diesen abweichen. In solchen Ländern sollten sich die Beschäftigten am Kodex orientieren, mit Ausnahme von Fällen, die die geltenden Gesetze zulassen und die auf gutem ethischem und geschäftlichem Urteilsvermögen basieren. Abweichungen solcher Art sind vom zuständigen Leiter des Geschäftszweigs oder, falls dieser Leiter nicht zur Verfügung steht, von einem President oder Vice President der FMC Corporation schriftlich zu genehmigen. Bei Fragen zur Anwendung von Gesetzen (unabhängig vom Land), zum Kodex oder zum Verhältnis bzw. zu augenscheinlichen Konflikten zwischen Gesetzen und Kodex wenden Sie sich bitte an einen FMC-Rechtsanwalt.

In dem ungewöhnlichen Fall, dass für eine Führungskraft oder ein Vorstandsmitglied eine Befreiung vom Kodex angemessen ist, muss dies vom Vorstand oder einem Ausschuss des Vorstands genehmigt und unter Beachtung geltender Gesetze und Bestimmungen unverzüglich offengelegt werden. Bei allen anderen Mitarbeitern kann eine solche Befreiung nur von einem leitenden Angestellten gemeinsam mit dem Chefsyndikus gewährt werden.

### 3. Wir erfüllen das Programm zur körperschaftlichen Verantwortung von FMC.

#### Das Corporate Responsibility Committee (Gremium für die körperschaftliche Verantwortung)

Das FMC Corporate Responsibility Committee besteht aus der Geschäftsführung und untersteht dem Audit Committee des Board of Directors. Das Corporate Responsibility Committee schätzt die Einhaltung geltender Gesetze und des Kodex durch FMC insgesamt ein, hat die Aufsicht über das Schulungsprogramm zur Einhaltung von Gesetzen und Bestimmungen und zieht geeignete Schritte im Rahmen wesentlicher Angelegenheiten in diesem Zusammenhang und rechtlicher Entwicklungen in Erwägung. Zusätzlich zu den Informationsquellen und Stellen zur Meldung mutmaßlicher Verstöße gegen den Kodex wird den Beschäftigten empfohlen, sich über die folgende Anschrift an das Corporate Responsibility Committee zu wenden:

FMC Ethics Office  
PBM 3767  
13950 Ballantyne Corporate Place  
Charlotte, NC 28273  
USA

oder online:

<https://www.compliance-helpline.com/FMCCorporation.jsp>

oder: FMC Ethics Response Line (Hotline):

Innerhalb der USA: 1-866-332-6800 (gebührenfrei)

Außerhalb der USA: +1-704-759-2082 (R-Gespräch)

### 4. Wir melden den Verdacht von Zuwiderhandlungen.

Beschäftigte, die von einem mutmaßlichen Verstoß gegen den Kodex erfahren, müssen dies anhand des im Folgenden beschriebenen Verfahrens unverzüglich melden. Diese Meldepflicht besteht für alle Beschäftigten unabhängig davon, um wen es sich bei dem mutmaßlichen Verstoß handelt oder welche Stellung die betreffende Person innehat.

**FMC geht mit den Informationen vertraulich um und sorgt dafür, dass keine Vergeltungsmaßnahme gegen jemanden, der in gutem Glauben eine Meldung erstattet, zu befürchten ist.**

#### Verfahren zur Meldung von Zuwiderhandlungen

**Meldung durch Mitarbeiter:** Alle Beschäftigten, die von einem Verstoß gegen den Kodex erfahren, müssen dies unverzüglich melden.

**Untersuchung:** FMC hat es sich zur Vorschrift gemacht und beabsichtigt, jeden gemeldeten Verstoß gegen den Kodex, eine andere FMC-Vorschrift oder geltende Gesetze zu untersuchen, und je nach Ergebnis der Untersuchung im Ermessen von FMC geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Meldungen zu Verstößen gegen Vorschriften, die die Buchhaltung, Buchhaltungskontrolle und Prüfung betreffen, werden unter der Aufsicht des Audit Committee des Board of Directors untersucht. Alle anderen Verstöße werden unter der Aufsicht des Ethics Office untersucht. Von allen Mitarbeitern wird erwartet, dass sie bei den Ermittlungen über gemeldete Verstöße behilflich sind.

**Vertraulichkeit:** Die Ermittler werden die Identität der Person, die eine Meldung zu mutmaßlichen Verstößen erstattet oder die an der Untersuchung beteiligt ist, nicht bekannt geben. Mitarbeiter sollten sich darüber im Klaren sein, dass das Ethics Office und das Audit Committee dazu verpflichtet sind, im Interesse von FMC zu handeln, und dass sie nicht als deren persönliche Vertreter oder Anwälte fungieren.

**Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen:** Jedwede Vergeltungsmaßnahme gegen Personen, die in gutem Glauben einen Verstoß gegen den Kodex melden (selbst wenn sich diese Meldung als unbegründet herausstellt), oder gegen Personen, die bei der Untersuchung eines gemeldeten Verstoßes behilflich sind, ist untersagt. Jeder Mitarbeiter kann solche Verstöße melden, ohne Vergeltungsmaßnahmen von Kollegen, Vorgesetzten oder anderen, die diese Meldung betrifft, befürchten zu müssen.

#### **Disziplinarmaßnahmen bei Zuwiderhandlungen**

Verstöße gegen den Kodex führen zu Disziplinarmaßnahmen von Abmahnung bis zur Kündigung. Des Weiteren werden zivilrechtliche und kriminelle Vergehen möglicherweise strafrechtlich verfolgt.

## **5. Wir schätzen und schützen unsere Beziehungen mit Kunden.**

### **Am meisten geschätzte Lieferanten**

Das Hauptziel von FMC liegt darin, zum am meisten geschätzten Lieferanten unserer Kunden zu werden.

Dieses Ziel erreichen wir, indem wir Produkte herstellen und Dienstleistungen erbringen, die möglichst genau den Bedürfnissen der Kunden entsprechen, und indem wir das auf eine Weise bewerkstelligen, die auf lange Sicht Kundenbindung und Vertrauen erzeugt.

Wir behandeln unsere Kunden jederzeit fair und ehrlich in einer Weise, die alle geltenden Gesetze einhält und gutem Geschäftsgebaren entspricht. Wir machen keine falschen oder irreführenden Angaben über andere Unternehmen (einschließlich unserer Mitbewerber), ihre Beschäftigten oder ihre Produkte.

### **Sichere und hochwertige Produkte**

Bei den von uns getätigten Geschäften wenden wir ein hohes Maß an Rücksicht für die Gesundheit und Sicherheit derjenigen an, die unsere Produkte und Dienstleistungen verwenden. Dieser Ansatz sorgt für Sicherheit und vertieft die Beziehung zwischen FMC und unseren Kunden. Alle Beschäftigten spielen eine entscheidende Rolle bei der Sicherung von Qualität und Sicherheit von FMC-Produkten, von ihrer Konzeption bis zu ihrer Fertigung, ihren kontinuierlichen Verbesserungen und ihrem Kundendienst.



## 6. Wir schätzen und schützen unsere Beziehungen mit Beschäftigten.

### Respektieren der Beschäftigten

FMC hat sich zum Schutz der Menschenwürde verpflichtet. Vertrauen, Respekt und ethisches Geschäftsgebaren sind unabdingbar für das Knüpfen und Pflegen von soliden Beziehungen unter unseren Mitarbeitern. Diese Beziehungen basieren auf der Grundlage, dass der persönliche Wert und die individuellen Beiträge unserer Mitarbeiter anerkannt werden. Wir bei FMC schätzen die kulturelle Vielfalt unserer Beschäftigten, die wir alle mit Würde und Respekt behandeln. Alle Beschäftigten und Stellenbewerber werden in Übereinstimmung mit geltenden lokalen Gesetzen auf der Basis ihrer Leistung und Qualifikation beurteilt – unabhängig von Rasse, Glaubenszugehörigkeit, Geschlecht, Religion, nationaler Herkunft, Alter, Behindertenstatus, Veteranenstatus oder sexueller Orientierung. **Sexuelle Belästigung jeglicher Art wird nicht toleriert.**

### Kinder-/Zwangsarbeit

Wir lehnen jede Art schädigender Kinder- bzw. Zwangs-/Pflichtarbeit entschieden ab. Es ist das erklärte Ziel von FMC, schädigende Kinderarbeit zu verbieten und den Einsatz von Zwangs- oder Pflichtarbeit an unseren Arbeitsstätten zu unterbinden. Wir erwarten von unseren Lieferanten und Auftragnehmern das Gleiche.

### Respektieren der Privatsphäre der Beschäftigten

FMC respektiert die Privatsphäre seiner derzeitigen Arbeitnehmer, ehemaligen Betriebszugehörigen und Bewerbern und wird anderen Mitarbeiterdaten nur aus geschäftlichen Gründen und unter Einhaltung geltender Gesetze mitteilen. Dieser Grundsatz gilt ungeachtet des Rechts seitens FMC zur Überwachung elektronischer Kommunikation, das im Abschnitt 9 näher beschrieben wird.

### Sichere und gesunde Arbeitsplatzumgebung

Die Pflege einer sicheren und gesunden Arbeitsplatzumgebung ist untrennbar mit unseren geschäftlichen Tätigkeiten verbunden. Unfälle fügen unseren Mitarbeitern Schaden zu und untergraben die effektive Leistung unseres Geschäfts und das Vertrauen der Gemeinschaften, in denen wir vertreten sind. Wir sind verantwortlich für das Vermeiden von Unfällen, indem wir eine gesunde Arbeitsplatzumgebung aufrechterhalten. Dies gelingt uns durch sichere Verfahren und Arbeitsweisen und indem etwaig vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwendet wird.

### Kein Drogenmissbrauch

Illegale oder nicht zugelassene Drogen, synthetische Rauschmittel oder andere Substanzen, die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen (mit Ausnahme von ärztlich verschriebenen Arzneimitteln) werden von uns nicht verwendet, verkauft, gekauft, übertragen oder hergestellt. Weder befinden sie sich in unserem Besitz noch erlauben wir sie in unserem System. Des Weiteren missbrauchen wir auch keine verschreibungspflichtigen Arzneimittel auf dem Betriebsgelände von FMC, im Rahmen von FMC-Geschäften oder beim Betrieb von FMC-Ausrüstung.

Darüber hinaus wird an FMC-Standorten und auf dem Betriebsgelände von FMC kein Alkohol getrunken, verkauft, hergestellt, gekauft oder übertragen und befindet sich auch nicht in unserem Besitz (mit Ausnahme von Gelegenheiten, die vom Unternehmen unterstützt, genehmigt und beaufsichtigt werden). Wir stehen bei der Tätigkeit unserer Geschäfte oder Arbeitsaufgaben oder beim Bedienen von FMC-Geräten nicht unter dem Einfluss von Alkohol.

## 7. Wir halten Gesetze zu Gesundheit, Sicherheit, Schutz und Umwelt ein.

Wir haben uns zum Umweltschutz sowie zur Gesundheit und Sicherheit unserer Beschäftigten, unserer Familien, unserer Gemeinschaften und der Öffentlichkeit verpflichtet, indem wir alle geltenden Gesetze einhalten und unsere Leistungen bezüglich Umwelt, Gesundheit und Sicherheit kontinuierlich verbessern.

Um die Umweltvorschriften von FMC einzuhalten, muss jeder FMC-eigene und -betriebene Standort die Einhaltung der geltenden Gesundheits- und Umweltschutzgesetze bezüglich seiner Tätigkeiten gemäß gesetzlichen Bestimmungen nachweisen und einen offenen Dialog mit den örtlichen Gemeinden führen, was die Art und Gefährlichkeit der am Standort hergestellten und gehandhabten Materialien betrifft.

### Weltweit geltende FMC-Vorschrift zu Gesundheit, Sicherheit, Schutz und Umwelt

FMC übernimmt Verantwortung für Umweltschutz sowie für Gesundheit, Schutz und Sicherheit unserer Beschäftigten, ihrer Angehörigen, unseres sozialen Umfelds und der Öffentlichkeit als Kernwert unserer unternehmerischen Nachhaltigkeitsbemühungen. Transparente Förderung von Gesundheit, Sicherheit, Schutz und Umwelt (Health, Safety, Security and Environment, HSSE) ist die Pflicht aller FMC-Beschäftigten weltweit.

Die HSSE-Leitprinzipien von FMC schreiben vor, dass wir:

- eine Geschäftsstrategie verfolgen, die auf nachhaltigen Innovationen, Betrieben und Geschäftspraktiken beruht, während wir uns darum bemühen, unser Geschäft auszubauen und die Lebensqualität der Menschen überall auf der Welt zu verbessern
- unseren Geschäften transparent und in einer Art und Weise nachgehen, die den Gesundheitsschutz der Bevölkerung und der Mitarbeiter, den Umweltschutz und die Sicherheit der Beschäftigten wahrt
- uns darum bemühen, Unfälle und Verletzungen auszuschließen, und das Ziel von verletzungsfreien Arbeitsumgebungen anstreben
- bei der Herstellung unserer Produkte und der Planung neuer Produkte, Einrichtungen und Verfahren HSSE-Aspekte vorrangig berücksichtigen
- alle HSSE-Gesetze und Bestimmungen einhalten
- uns bei weiterem Geschäftsausbau um Emissions- und Abfallreduzierung sowie die effiziente Nutzung von Energie und Rohstoffen bemühen
- konstruktive Diskussionen mit unseren Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden, Nachbarn und Aktionären über Verfahren zur kontinuierlichen Verbesserung der HSSE-Thematik aktiv fördern
- die Grundsätze des Programms Responsible Care® des American Chemistry Council fördern, indem wir gemeinsam mit unseren Beschäftigten, Lieferanten, Kunden, Auftragnehmern und gewerblichen Partnern den verantwortungsbewussten Umgang mit Produkten und Prozessen über deren gesamten Lebenszyklus hinweg und für deren beabsichtigten Endverwendungszweck weltweit fördern.

Die HSSE-Richtlinien von FMC werden durch Firmenstandards, Geschäftsrichtlinien und Managementverfahren ermöglicht. Die Umsetzung erfolgt durch das Engagement der Geschäftsführung und der Mitarbeiter, Einbindung ausreichender personeller und finanzieller Mittel sowie rigoroser Bemessungs-, Prüf- und Korrekturmaßnahmen. Die Förderung dieser Richtlinie ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Geschäftsgebarens von FMC.

## 8. Wir schätzen und schützen unsere Beziehungen mit Lieferanten und Auftragnehmern.

Wir bemühen uns um Wahrung unseres Rufs als zuverlässiger Kunde, indem wir genauso fair und zuverlässig gegenüber unseren Lieferanten sind. Wir behandeln Lieferanten und Auftragnehmer grundsätzlich fair und ehrlich in einer Weise, die den geltenden Gesetzen entspricht.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie unsere Verpflichtung zu Nachhaltigkeit und Herstellung von sicheren und hochwertigen Produkten teilen.

Wir verlangen von unseren Lieferanten ethisch korrektes und verantwortungsvolles Verhalten, das den Schutz und Respekt der Menschenwürde an ihren Arbeitsstätten fördert und im Einklang mit den Grundwerten von FMC steht.

## 9. Wir schützen unseren Besitz und den Besitz anderer.

Wir sind dafür verantwortlich, FMC-Vermögenswerte, einschließlich Sachgegenstände, immaterielle Werte und alle Formen von FMC-Kommunikation wie E-Mail, Telefon, Internet und Intranet vor Verlust, Diebstahl und Missbrauch zu schützen. FMC-Vermögenswerte dienen der sachgemäßen Verwendung durch das Unternehmen und dürfen ohne entsprechende Genehmigung nicht verkauft, verliehen, verschenkt oder entsorgt werden. Es ist unter Umständen gelegentlich zulässig, Vermögenswerte des Unternehmens persönlich zu gebrauchen, sofern die diesbezüglichen Vorschriften von FMC (Acceptable Use of IT Resources – Akzeptable Verwendung von IT-Ressourcen) und andere Vorschriften eingehalten werden, dadurch keine merklichen Mehrkosten entstehen und andere Mitarbeiter dadurch nicht in ihrer Arbeit eingeschränkt werden. Die Verwendung solcher Vermögenswerte zur persönlichen Bereicherung ist untersagt.

**Wir verwenden unsere elektronischen Kommunikationsmittel und den Internetzugang für berufliche Zwecke**

Die elektronischen Kommunikationsmittel und der Internetzugang bei FMC sind wichtige Hilfsmittel zur Durchführung der täglichen Geschäfte. Zu diesen Kommunikationsmitteln gehören E-Mail, Fax und Instant Messaging. FMC behält sich das Recht vor, die Nutzung des Internets und elektronischer Kommunikationsmittel zu überwachen und potenziellen Missbrauch zu untersuchen. Nutzer von FMC-Kommunikationssystemen können nicht davon ausgehen, dass ihre Privatsphäre über den gesetzlichen Rahmen hinausgehend geschützt bleibt.

FMC behält sich das Recht vor, Internetinhalte, die als anstößig oder unsachgemäß betrachtet werden, zu filtern. Die Nutzung des Internets und anderer elektronischer Kommunikationsmittel muss grundsätzlich im Einklang mit geltenden Gesetzen, Bestimmungen und FMC-Vorschriften geschehen. Folgende Verwendungsweisen sind untersagt:

- Verstöße gegen das Urheberrecht, Offenlegung von Geschäftsgeheimnissen, Patentrechtsverletzung, Verstöße gegen das Recht an geistigem Eigentum
- Offenlegung vertraulicher Informationen über Social-Media-Netzwerke oder auf andere Weise
- Drohungen, Täuschungen, Betrug, Belästigungen, Verleumdungen, Einschüchterungen oder Verletzungen anderer, oder sonstige Verletzungen der Privatsphäre anderer
- Versuche, sich illegal Zugriff auf andere Computernetzwerke oder -systeme zu verschaffen

- Erstellen, Ausführen, Speichern oder wissentliches Verbreiten von nicht genehmigten Dateien wie Viren, Würmer, Kennwortschnüffelprogramme, trojanische Pferde usw.
- Absichtliche Störung oder Deaktivierung von FMC-Ressourcen oder Unterbindung der befugten Nutzung von Ressourcen
- Versenden von Kettenbriefen, nicht erbetener Kunden- oder anderer Werbung
- Weitergabe von FMC-E-Mail-Adressen anderer Mitarbeiter für nicht berufliche Zwecke wie das Abonnieren privater Mitteilungsforen, Einkaufs-Websites und anderer nicht beruflicher Websites
- Bekanntgabe von Materialien mit sexuell anstößigem Inhalt am Arbeitsplatz
- Zugriff auf Pornografie, Glücksspiele, nicht berufliche Chatrooms oder Message Boards
- Herunterladen von Dateien, die nicht unbedingt für berufliche Zwecke benötigt und nicht von der örtlichen IT-Leitung genehmigt werden

### Melden von Verlust oder Missbrauch von Besitz

Wer Kenntnis vom Verlust oder Missbrauch von Firmenmitteln hat, ist verpflichtet, dies seinem Manager oder Vorgesetzten oder einer anderen geeigneten FMC-Person zu melden. Personen, bei denen solche Meldungen eingehen, sollten diese mit Sachverstand und gründlich handhaben.

## 10. Wir schützen vertrauliche Firmendaten und respektieren die vertraulichen Daten anderer.

### Was sind vertrauliche Daten?

Vertrauliche Daten sind Informationen, die der Öffentlichkeit nicht allgemein bekannt sind und die im Falle ihrer Offenlegung dem Unternehmen, seinen Kunden oder Lieferanten Schaden zufügen können oder die seinen Konkurrenten hilfreich sein könnten. FMC verfügt über wertvolle vertrauliche Daten, die auf jahrelange Entwicklungsarbeit, die mit erheblichen Kosten verbunden war, zurückgehen.

Zu diesen Daten gehören gesetzlich geschützte Informationen und Geschäftsgeheimnisse wie Verkaufs-, Finanz-, Wissenschafts-, Wirtschafts- oder Konstruktionsdaten, Kundenlisten, Werbepläne, technische Zeichnungen, Formeln, Methoden, Techniken, Prozesse, Verfahren, Programme und Codes (unabhängig davon auf welche Weise diese Daten gespeichert, gesammelt oder aufbewahrt werden), für deren Geheimhaltung FMC beträchtliche Mittel aufwendet.

### Auf welche Weise schützen wir vertrauliche Daten?

Wir müssen die Vertraulichkeit dieser Informationen genauso sorgfältig schützen, wie wir die Sachgegenstände von FMC oder andere Besitztümer schützen, und sollten regelmäßig Vorkehrungen treffen, damit diese Informationen nicht offengelegt werden. Wir geben vertrauliche Informationen nicht an betriebsfremde Personen weiter und genehmigen auch ihre Verwendung durch betriebsfremde Personen nicht. Dies gilt selbst für betriebsinterne Personen, die bestimmte Informationen nicht benötigen, es sei denn, dass die betreffende Informationsweitergabe vertraglich oder gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung von FMC-internen vertraulichen Daten besteht auch nach der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses mit FMC. Falls es angemessen ist, aus geschäftlichen Gründen vertrauliche Firmeninformationen an betriebsfremde Personen weiterzugeben und/oder betriebsfremden Personen die Benutzung solcher Informationen zu genehmigen, ist im Voraus eine schriftliche Genehmigung dazu erforderlich. Ein FMC-Rechtsanwalt kann je nach Fall eine entsprechende Vereinbarung verfassen. Eine Liste



von FMC-Rechtsanwälten befindet sich auf der Intranet-Website der Rechtsabteilung [<http://www.fmcweb.com/lawyerslist>]. Des Weiteren bewahren wir vertrauliche Daten geschützt und nicht zugänglich auf und erlauben deren elektronische Weitergabe nur unter geschützten Bedingungen.

Unsere Verpflichtung zum Schutz vertraulicher Daten erstreckt sich auch auf Social-Media-Netzwerke. FMC-Mitarbeiter sollten vertrauliche Daten bei der Teilnahme an Social-Media-Netzwerken ebenso schützen wie bei anderen Tätigkeiten.

FMC verfolgt mutmaßliche unsachgemäße Verwendung und/oder Nutzung vertraulicher Firmendaten rigoros. Wenn ein möglicher Diebstahl vertraulicher Firmendaten entdeckt wird, muss dieser Verdacht dem Vorgesetzten, einem FMC-Rechtsanwalt oder einer anderen zuständigen Person gemeldet werden.

## 11. Wir sammeln geschäftliche Informationen auf ethische und rechtmäßige Weise.

Im Rahmen unserer täglichen Geschäftstätigkeit holen wir in ethisch vertretbarer und rechtlich korrekter Weise Informationen über Konkurrenten, Lieferanten und Kunden ein. Die meisten nützlichen Informationen sind durch umfangreiche Bemühungen und Ausdauer aus öffentlich zugänglichen Quellen erhältlich. Wenn wir Informationen aus nicht öffentlichen Quellen einholen, handeln wir ehrlich und aufrichtig und bemühen uns nicht um Informationen bzw. erhalten oder nutzen sie nicht, wenn es gegen die geltenden Gesetze verstoßen würde. So verstoßen wir unter anderem nicht gegen das Kartellrecht, verletzen keine Geschäftsgeheimnisse oder Informationsschutz- und andere Gesetze, die das vertrauliche Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer regeln.

Wir schützen vertrauliche Informationen, die uns auf vertraulicher Basis von anderen übermittelt werden – in der Regel indem wir die in Vereinbarungen beschriebenen Verfahren befolgen.

Wir holen Informationen von anderen nicht unvorschriftsmäßig ein. In den Vereinigten Staaten werden Personen und Körperschaften, die Geschäftsgeheimnisse unvorschriftsmäßig einholen, zivilrechtlich verfolgt sowie unter dem Wirtschaftsspionagegesetz (Economic Espionage Act) mittels einstweiliger Verfügung auf Schadensersatz verklagt, was zu Geld- und Gefängnisstrafen führen kann.

Wir nehmen Mitteilungen, die wir versehentlich erhalten, nicht an und leiten sie auch nicht falsch weiter. Mitteilungen, die wir versehentlich erhalten und die gesetzlich geschützte oder vertrauliche Informationen enthalten (wie Werbepläne oder technische Zeichnungen eines Konkurrenten), sollten dem Vorgesetzten und – im Fall von elektronischen Mitteilungen – dem IT Security Director gemeldet werden, damit geeignete Schritte eingeleitet werden können.

## 12. Wir vermeiden Interessenkonflikte.

Wir unternehmen keine Handlungen, die einen Konflikt zwischen unseren persönlichen Interessen (einschließlich der Interessen unserer engsten Verwandten\*) und den Interessen von FMC nach sich ziehen könnten. Wir treffen alle beruflichen Entscheidungen im Interesse von FMC. Jeglicher tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikt zwischen FMC und uns ist untersagt, es sei denn er ist konkret von unserem Vorgesetzten (bzw. im Fall eines Vorstandsmitglieds dem Board of Directors), der sich in der betreffenden Angelegenheit mit dem Chefsyndikus abspricht, schriftlich genehmigt. Ob ein Interessenkonflikt vorliegt oder

\*Im Zusammenhang mit dem Kodex sind „engste Verwandte“ Ehegatten, Eltern, Kinder, Geschwister, Schwiegereltern, Schwiegersöhne und -töchter, Schwäger und Schwägerinnen sowie andere Personen, die mit Ihnen im selben Haushalt leben (außer Hausangestellte). Diese Definition unterscheidet sich von „engste Verwandte“ im Sinne von Krankenversicherungen und sonstigen Arbeitgeberleistungen.

nicht, hängt von folgenden Faktoren ab: der Höhe unserer finanziellen Beteiligung, unserer Position bei FMC und dem Umfang an Einfluss, den wir in geschäftlichen und von der konkreten Angelegenheit beeinflussten Vorgängen haben, sowie anderen relevanten Faktoren.

Folgende Vorgänge könnten zu einem Interessenkonflikt führen:

- Während der Arbeitszeit oder mit Hilfe von Firmengeräten persönliche Geschäfte oder andere Geschäfte tätigen, die nichts mit FMC zu tun haben.
- Als Beschäftigter oder freier Mitarbeiter für andere Firmen oder Personen (einschließlich Selbstständigkeit) arbeiten oder andere Tätigkeiten verrichten, wenn diese Arbeit oder Aktivität Auswirkungen auf die Arbeitsleistung hat bzw. zeitlich oder inhaltlich die Aufmerksamkeit für FMC-Tätigkeiten einschränkt.
- Offenlegung von vertraulichen Informationen (auf die Sie aufgrund Ihrer Stellung bei FMC Zugriff haben) oder Nutzung derselben zur persönlichen Bereicherung.
- Veräußerung von FMC-Vermögenswerten zum persönlichen Vorteil: Diese Vorschrift gilt sowohl für Sachvermögen – wie Geräte, Fahrzeuge und Büroartikel – als auch für Dienste, die FMC zur Verfügung stellt und dafür bezahlt, wie Internetzugang, E-Mail, Telefon, Fax und Hauspost.
- Annahme von Leihgaben oder Geschenken jeglicher Art, bevorzugter Behandlungen oder Gefälligkeiten, die uns oder engste Verwandte\* gegenüber einem Konkurrenten, Lieferanten oder Kunden von FMC in die Pflicht nehmen oder einen solchen Anschein erwecken. Zum Beispiel investieren wir in keiner Weise in Konkurrenten, Lieferanten oder Kunden, wenn diese Investition nicht zur allgemeinen Verfügung steht oder wenn aufgrund unserer Pflichten und Verantwortlichkeiten ein tatsächlicher oder scheinbarer Interessenkonflikt entstehen könnte. Wir dürfen Werbeanreize und Preisnachlässe von Reisegesellschaften, Hotels und ähnlichen Dienstleistern annehmen – wie zum Beispiel Vielfliegervorteile – wenn diese allen Reisenden zur Verfügung stehen und FMC nicht das Gegenteil angibt.
- Beteiligung an Firmen, mit denen FMC in Verhandlung zwecks Zusammenführung, Übernahme, Joint Venture oder anderer bedeutender Vereinbarung steht oder eine Verhandlung diesbezüglich in Betracht zieht. Dies betrifft unsere persönlichen Interessen ebenso wie die Interessen unserer engsten Verwandten\*. Diese Richtlinie soll in der Regel nicht davon abhalten, in bescheidenem Umfang Aktien zu kaufen. Trotzdem sollte gesunder Menschenverstand angewandt werden, um bei Erwägungen zur Investition in an der Börse notierte Unternehmen tatsächliche oder scheinbare Interessenkonflikte auszuschließen. Wir investieren zum Beispiel auch nicht in einen an der Börse notierten Konkurrenten, Kunden oder Lieferanten, wenn wir entweder Insiderwissen darüber haben, dass FMC tatsächlich oder möglicherweise eine geschäftliche Vereinbarung mit dem betreffenden Unternehmen trifft, die für FMC oder dieses Unternehmen finanziell von erheblicher Bedeutung wäre.
- Investition in oder Arbeit für oder Beratung eines anderen Unternehmens oder einer anderen Person (einschließlich freiberuflicher Tätigkeit), wenn es sich bei diesem Unternehmen oder dieser Person um einen (bereits bestehenden oder geplanten) Konkurrenten, Lieferanten oder Kunden von FMC handelt.
- Geschäftstätigkeit im Namen von FMC mit Blutsverwandten oder angeheirateten Personen.

Zudem dürfen weder wir selbst noch engste Verwandte\* im Vorstand eines Konkurrenten, Lieferanten (von Material oder Dienstleistungen) oder Kunden von FMC sein, ohne dass dies zuvor vom FMC-Chefsyndikus schriftlich genehmigt wurde.

Wenn ein Vorstandsmitglied (Direktor) persönlich von einer Angelegenheit betroffen ist, mit der sich der Vorstand beschäftigt, gibt dieses Vorstandsmitglied diese Tatsache dem Gesamtvorstand bekannt, bevor diese

\*Im Zusammenhang mit dem Kodex sind „engste Verwandte“ Ehegatten, Eltern, Kinder, Geschwister, Schwiegereltern, Schwiegersöhne und -töchter, Schwäger und Schwägerinnen sowie andere Personen, die mit Ihnen im selben Haushalt leben (außer Hausangestellte). Diese Definition unterscheidet sich von „engste Verwandte“ im Sinne von Krankenversicherungen und sonstigen Arbeitgeberleistungen.

Angelegenheit in Abwesenheit des betreffenden Vorstandsmitglieds (das auch kein Stimmrecht in diesem Fall hat) besprochen wird. Zu diesen persönlichen Angelegenheiten gehören unter anderem Beziehungen in den Bereichen Gewerbe, Industrie, Bankwesen, Beratung, Recht, Buchhaltung, Wohltätigkeit und Finanzwesen.

#### Hilfe bei Fragen zu dieser Vorschrift zu Interessenkonflikten

Wir melden unserem Vorgesetzten unverzüglich jegliche maßgebliche oder scheinbare Transaktion oder Beziehung, die den Anschein eines Interessenkonflikts erwecken könnte. Bei Fragen zur Anwendung dieser Vorschrift zu Interessenkonflikten auf einen bestimmten Vorgang, eine bestimmte Beziehung, ein bestimmtes Interesse oder eine bestimmte Transaktion (entweder tatsächlich oder als Vorschlag) wenden Sie sich bitte an einen FMC-Vorgesetzten oder -Manager. Heikle oder schwierige Fragestellungen sollten mit einem FMC-Rechtsanwalt besprochen werden.

### 13. Wir halten Kartellgesetze und andere Wettbewerbsgesetze ein.

FMC hält grundsätzlich alle Kartell- und Wettbewerbsgesetze ein, die für unsere Geschäftstätigkeiten gelten. Obwohl jedes Konkurrenz-Rechtssystem anders ist, unterscheiden sich die Kernbereiche in der Regel kaum. Die entsprechenden Richtlinien beschreiben einerseits Verhalten, das grundsätzlich vermieden werden muss, und andererseits Verhalten, das die vorherige Beratung eines FMC-Rechtsanwalts voraussetzt.

In fast allen Ländern, in denen FMC geschäftlich tätig ist, gibt es diese Gesetze, darunter die Vereinigten Staaten, Kanada, die Mitgliedstaaten der Europäischen Union (einschließlich der EU selbst), Russland, Mexiko, Brasilien, Japan, Australien und viele andere Länder. Viele Länder (darunter auch die Vereinigten Staaten und die EU) erweitern den Geltungsbereich ihrer Wettbewerbsgesetze auf Gebiete außerhalb des Geltungsbereichs ihrer Länder. Zum Beispiel könnte eine in Brasilien getroffene Vereinbarung zur Preisfixierung von Produkten, die in Brasilien gefertigt und dann in die Vereinigten Staaten versandt werden, in den USA unter US-Recht und in Brasilien unter brasilianischem Recht verfolgt werden.

Die rechtlichen Konsequenzen bei Verstößen gegen das Kartell- bzw. Wettbewerbsrechts sind schwerwiegend:

- In den Vereinigten Staaten, Kanada und bestimmten anderen Ländern kann es bei Verstößen zu strafrechtlichen Folgen kommen, die hohe Geldstrafen und Gefängnisstrafen für Einzelpersonen nach sich ziehen können.
- In vielen Ländern können hohe Zivilstrafen verhängt werden, und Privatgesellschaften können Schadensersatzforderungen stellen (in den Vereinigten Staaten bis zur dreifachen Höhe des Verlustbetrags).
- Verstöße können auch zu Gerichts- oder Behördenurteilen führen, die den Handlungsspielraum eines Unternehmens beschränken. In den Vereinigten Staaten und in der EU gab es bereits Fälle mit Gerichtsurteilen in Höhe von mehr als 100 Mio. USD, und in den Vereinigten Staaten wurden bereits Gefängnisstrafen gegen Einzelpersonen verhängt. Die Schadenshöhe bei privaten Rechtsstreiten beträgt ebenfalls bereits über 100 Mio. USD.

Wir beteiligen uns nicht an Absprachen zu Preisen, Produktionsvolumen oder Kapazität, sei es zwecks Verkauf oder aus anderen Wettbewerbsgründen.

In fast allen Ländern, in denen FMC geschäftlich tätig ist, ist es Mitbewerbern gesetzlich verboten, folgende Absprachen zu treffen:

- Preise, die für Kunden gelten
- Andere Bedingungen im Zusammenhang mit Preisen wie Kreditkonditionen, Verkaufsbedingungen und Transportkosten
- Gebote, die bei Kunden eingereicht werden
- Produktionsvolumen oder Produktionskapazität, einschließlich der Frage, ob Kapazität begrenzt oder ausgeweitet werden soll
- Gebiete, in denen beide Unternehmen Verkäufe tätigen oder nicht tätigen
- Kunden, an die die Unternehmen verkaufen bzw. nicht verkaufen
- Boykottfragen oder Ablehnung von geschäftlichen Beziehungen mit bestimmten Kunden, Lieferanten oder anderen Mitbewerbern

*Fragen dieser Art dürfen mit einem Mitbewerber nicht einmal besprochen werden. Zu einer solchen „Absprache“ mit einem Mitbewerber zählen nicht nur Verträge, sondern auch mündliche Vereinbarungen und informale Übereinkommen. Selbst zwanglose Unterhaltungen mit einem Mitbewerber über Preistendenzen in der Branche oder die Frage, ob FMC oder der Mitbewerber eine Expansion bzw. Kapazitätsbegrenzung plant, kann als Beweis dafür gelten, dass eine Absprache über das betreffende Thema erörtert wurde.*

Unter bestimmten Umständen sind bestimmte Vereinbarungen mit Mitbewerbern legal, zum Beispiel bei Joint Ventures, Vereinbarungen zu Technologielizenzen, Liefervereinbarungen und gemeinsamen Positionen bei politischer Lobbyarbeit. Es ist wichtig, dass bei solchen Diskussionen ein FMC-Rechtsanwalt hinzugezogen wird, bevor die Diskussion mit dem Mitbewerber beginnt, um die in Erwägung gezogenen Handlungen zu bewerten und eine tatsächliche oder scheinbare Verletzung von Vorschriften zu vermeiden.

**Wir beteiligen uns aggressiv am Wettbewerb, ohne gegen geltende Gesetze zu verstoßen oder unsere dominante Marktposition zu missbrauchen.**

Überragende und aggressive Beteiligung am Markt sollte gern gesehen sein und nicht bestraft werden. Die Position des Marktführers durch den Verkauf besserer Produkte oder effizienterer Betriebsführung anzustreben ist legitim und ein angemessenes Ziel für alle Mitbewerber. Wenn man ein mächtiger und dominanter Marktführer geworden ist oder es wahrscheinlich wird, sind bestimmte Handlungen ungesetzlich, wenn sie dazu beitragen, diese Marktposition zu erreichen oder sie zu zementieren. Eine machtbetonte oder dominante Marktposition liegt oft vor, wenn mehr als 50 % des Marktanteils im Besitz eines Unternehmens ist. Je nach Land und Bedingungen kann es sich auch um einen größeren oder kleineren Teil handeln.

In Geschäftsbereichen, in denen wir eine mächtige oder dominante Marktposition haben oder diese wahrscheinlich erreichen werden, sollte ein FMC-Rechtsanwalt hinzugezogen werden, bevor die folgenden Schritte unternommen werden:

- Preise unterhalb der Gestehungskosten (manchmal sogar der durchschnittlichen Gesamtkosten)
- Den Kauf oder Verkauf eines Produkts vom Kauf oder Verkauf eines anderen Produkts oder einer Dienstleistung abhängig machen
- Geschäfte mit einem Kunden, Konkurrenten oder Lieferanten ablehnen, wenn dies der Fähigkeit der anderen Partei zur Geschäftstätigkeit schadet
- Andere Handlungen, die einen Konkurrenten vom Markt drängen könnten

Handlungen solcher Art könnten je nach Einschätzung eines bestimmten Vorgangs oder des betreffenden Markts illegal sein. Zusätzlich sollten Patente auf keinen Fall mit falschen Angaben erwirkt werden oder das Verhalten der Patentlizenznehmer über den Umfang des Patents hinaus beschränken.



Wir behindern Mitbewerber nicht auf ungesetzliche Weise beim Umgang mit Kunden und Lieferanten.

Viele Wettbewerbsgesetze untersagen es, die Wettbewerbsfreiheit eines Kunden oder Lieferanten zu beschränken, wenn dies mit einem Schaden für den Wettbewerb, einen Mitbewerber oder Verbraucher verbunden wäre. Falls die folgenden Aktivitäten in Erwägung gezogen werden, sollte ein FMC-Rechtsanwalt konsultiert werden:

- Abschluss exklusiver Vereinbarungen für Lieferung oder Kauf (auch unter der Bezeichnung „Anforderungen“)
- Abschluss exklusiver Vertriebsvereinbarungen für ein bestimmtes Gebiet
- Vorschrift für Kunden oder Vertriebspartner, unsere Produkte nur innerhalb bestimmter Gebiete oder nur an bestimmte Kunden oder Kundengruppen weiterzuverkaufen
- Diskriminierung hinsichtlich Preis, Konditionen oder Serviceleistungen unter vergleichbaren Kunden, die die gleichen Produkte kaufen
- Die Lieferung eines Produkts oder einer Dienstleistung an einen Kunden vom Kauf eines anderen Produkts oder einer anderen Dienstleistung abhängig machen
- Den Weiterverkauf von Produkten durch den Kunden über oder unter bestimmten Preisen abhängig machen

Bei Übernahmen und Fusionen halten wir uns an geltende Gesetze.

Die meisten Übernahmen und Fusionen verstoßen nicht gegen das Wettbewerbsrecht, es sei denn, sie beschränken den Wettbewerb zum Nachteil des Kunden. In vielen Ländern gibt es Gesetze, die die Meldung erheblicher Fusionen und Übernahmen an Regierungsbehörden vorschreiben – oft vor dem Abschluss der Transaktion. FMC hält sich an Gesetze, die Fusionen und Übernahmen regeln, sowie an die darin vorgeschriebene Mitteilungspflicht. Zur Sicherstellung dieser Einhaltung – und um die rechtzeitige Planung und unbehinderte Prüfung durch Regierungsbehörden gemäß geltendem Wettbewerbsrecht/Kartellrecht zu ermöglichen – wenden Sie sich bitte an einen FMC-Rechtsanwalt, bevor Sie eine Übernahme oder Fusion in Erwägung ziehen.

Wir sind sehr aktiv am Wettbewerb beteiligt und halten uns dabei an gesetzliche Praktiken.

Viele Länder haben Gesetze, die Betrug und missbräuchlichen Umgang mit einem Konkurrenten, Kunden oder Lieferanten durch gefälschte Verunglimpfungen oder andere Mittel verbieten. Wir bei FMC halten uns an diese Gesetze.

#### 14. Bei internationalen Geschäften halten wir uns an Gesetze und Bestimmungen.

Wir verfolgen unsere Geschäfte unter Einhaltung aller anwendbaren Gesetze. Bei größeren Geschäftsinvestitionen oder Anschaffungen ziehen wir Nachhaltigkeit, Compliance und andere ethische Gesichtspunkte in Betracht.

Wir halten alle Einfuhrgesetze ein.

FMC hält sich grundsätzlich an alle Gesetze und Bestimmungen, die die Einfuhr von Gütern in die Vereinigten Staaten regeln. Jeder Geschäftsbereich ist dafür verantwortlich, die notwendigen internen Kontrollen zur Einhaltung der Einfuhrgesetze und Einfuhrbestimmungen einzuführen und zu pflegen,

Importvorgänge mit Sachverstand zu handhaben und nach besten Bemühungen dafür zu sorgen, dass das zuständige Personal die Importgesetze der USA versteht und einhält.

Die Importgesetze der USA regeln viele Aspekte unserer Einfuhren, einschließlich Import in die Vereinigten Staaten, Klassifizierung und Wertfeststellungen für den Zoll, Kennzeichnung des Ursprungslands, Umweltschutzmeldungen, Sicherheit, Berechtigung für bestimmte Vorzugsprogramme (z. B. NAFTA) und Archivierungsvorschriften. Die Geschäftsleitung von FMC hat sich zur strikten Einhaltung aller Einfuhrgesetze und Einfuhrbestimmungen verpflichtet und erwartet von allen Mitarbeitern bei ihrer Tätigkeit das gleiche Verantwortungsbewusstsein. Die Umsetzung erfolgt durch hierarchische Verpflichtungen, Einbindung ausreichender personeller und finanzieller Mittel sowie entsprechende Aufsicht und Korrekturmaßnahmen. FMC hat ein Corporate Import and Export Compliance Committee gegründet, dem Vertreter aus den Abteilungen Finanzwesen, Steuer, Recht und IT sowie aus jeder Gruppe/jedem Geschäftszweig angehören. Zusätzlich muss in jeder Gruppe/jedem Geschäftszweig ein Import Compliance Officer existieren, der für die Aufsicht über ein funktionsübergreifendes Import Compliance Team verantwortlich ist.

Die Geschäftsleitung von FMC hat sich auch zur Beachtung aller Aspekte der Customs Trade Partnership Against Terrorism (C-TPAT) verpflichtet – derzufolge FMC die Sicherheit und den Schutz aller Importe von ihrem Ausgangsort bis zum Zustellort in den Vereinigten Staaten sicherstellt – und die Einhaltung der entsprechenden Programme in anderen Gerichtsbarkeiten zugesagt. FMC hat ein C-TPAT Compliance Team gegründet, das Lieferkettenpartner in den einzelnen Gruppen/Geschäftszweigen über Entwicklungen und Compliance-Fragen zu C-TPAT auf dem Laufenden hält.

### **Wir halten alle Exportgesetze ein.**

In den Vereinigten Staaten und manchen anderen Ländern gibt es Gesetze und Bestimmungen, die den Export bestimmter Produkte, Dienstleistungen und Technologien in bestimmte Länder oder an bestimmte Käufer beschränken. Alle Geschäftsbereiche und Abteilungen sind dafür verantwortlich, dass die von ihnen exportierten Artikel in legaler Weise ausgeführt werden und in die betreffenden Länder bzw. an die beabsichtigten Käufer verkauft werden dürfen.

Die Regierung der Vereinigten Staaten unterhält strenge Kontrollen, was den Export von Gütern, Dienstleistungen und technischen Daten aus den Vereinigten Staaten und den Wiederexport aus anderen Ländern betrifft. Diese Beschränkungen reichen vom fast uneingeschränkten Verbot des Verkaufs jeglicher Artikel durch US-Firmen oder ihre Tochtergesellschaften an bestimmte Länder, für die ein Handelsverbot gilt (zurzeit Nordkorea und Kuba), bis zum Verbot des Verkaufs bestimmter Artikel an bestimmte Einzelpersonen oder Organisationen. Das US-Recht schreibt zwar eine Vorabgenehmigung aller für den Export bestimmten Artikel vor, die meisten FMC-Produkte sind jedoch im Voraus genehmigt.

Das US-Gesetz gilt möglicherweise für viele Artikel, die dem Anschein nach ungefährlich sind, und für viele Exporte von Chemikalien und Geräten sind Lizenzen erforderlich bzw. gelten Exportkontrollen. Ein Export von Technologie kann auch über den Werksbesuch eines ausländischen Besuchers, ein internationales Telefongespräch oder eine E-Mail erfolgen. Der Umfang der Kontrollen ist sehr unterschiedlich, je nach Art der Güter und Daten sowie ihrem letztendlichen Bestimmungsort. Die Bestimmungen ändern sich häufig mit den politischen Entscheidungen der Vereinigten Staaten und ihrer Verbündeten. Die Strafen für den Verstoß gegen diese Kontrollen können, selbst bei versehentlichen Verstößen, Geldstrafen, Gefängnisstrafen und die Aberkennung von Exportprivilegien eines Unternehmens zur Folge haben. Auf der Intranet-Website

der Rechtsabteilung befinden sich weitere Hinweise zu den unterschiedlichen Exportgesetzen. FMC-Rechtsanwälte bieten zusätzliche Orientierungshilfe und Unterstützung bei Exportfragen.

Wir beteiligen uns nicht an indirekten Boykotten, die gegen die Richtlinien der Regierung der Vereinigten Staaten verstoßen, und halten diese auch nicht ein, einschließlich des Boykottaufrufs der Arabischen Liga gegen Israel.

Wir halten uns an die strengen US-Gesetze und Bestimmungen zu indirekten Boykotten. Diese Gesetze und Bestimmungen gelten möglicherweise für Tochtergesellschaften von FMC und angegliederten Unternehmen außerhalb der USA, wenn die Transaktion den US-Handel auch nur in geringstem Umfang betrifft. Selbst bei Transaktionen, die keinen US-Handel betreffen, kann es zu Steuerstrafen kommen. Selbst kleine Verstöße gegen diese Gesetze können zu erheblichen Geld- und Steuerstrafen für den Geschäftsbereich führen. Die US-Gesetze zu indirekten Boykotten machen Folgendes erforderlich:

- Ablehnen von Bitten, sich an indirekten Boykotten gegen ein US-Gesetz zu beteiligen
- Melden von Bitten, sich an solchen Boykotten zu beteiligen – einschließlich sehr vage gehaltener mündlicher Diskussionen und Empfang von vordruckten Aussagen in geschäftsüblichen Formularen. Meldungen sollten zuerst an die Rechtsabteilung von FMC und dann an das Handelsministerium der US (US Department of Commerce) erfolgen.

In der Praxis gibt es am häufigsten Probleme mit Vorschriften, die in bestimmten arabischen Ländern gelten und die nicht nur die Einfuhr von Gütern aus Israel betreffen, sondern sich auch auf den Handel mit Firmen, die ebenfalls mit Israel Geschäfte tätigen, auswirken (indirekter Boykott). Alle geschäftlichen Erkundigungen, ob FMC nach Israel Waren oder Dienstleistungen verkauft oder in Israel geschäftlich tätig ist, müssen einem FMC-Rechtsanwalt gemeldet werden.

*Die Gesetze, die ausländische Boykotte regeln, sind komplex, und Anfragen zur Befolgung eines ausländischen Boykotts oder Zertifizierung einer Befolgung müssen gemeldet werden, selbst wenn die Befolgung des ausländischen Boykotts gesetzlich erlaubt ist. Bestimmte gesetzlich zulässige Handlungen – einschließlich bestimmter Handlungen von Tochtergesellschaften außerhalb der USA – haben dennoch negative Auswirkungen auf US-Steuerangelegenheiten. Bei Fragen zur Auswirkung einer bestimmten Anfrage oder vertraglichen Bedingung wenden Sie sich bitte sowohl an einen FMC-Rechtsanwalt als auch an die Steuerabteilung.*

Um diese Gesetze einzuhalten, muss jede Gruppe, jeder Geschäftszweig und jede Betriebseinheit Folgendes tun:

- Verfahren aufstellen, um alle eingehenden und ausgehenden Dokumente und Mitteilungen an bzw. von Kunden, Händlern oder anderen in Ländern des Boykotts zu überprüfen. Diese Prüfung muss von hierzu bestimmten Personen in den einzelnen Geschäftszweigen oder Betriebseinheiten mit Verständnis der betreffenden Gesetze durchgeführt werden. Diese Personen müssen bei Bedarf weitere Prüfungen durchführen und bei Boykottaufrufen ggf. die Rechts- und Steuerabteilung hinzuziehen.
- Sicherstellen, dass das Personal in den Bereichen internationaler Verkauf, Auftragserfassung, Verkehr, Dokumentation und Kredit – das bei Bitten zur Befolgung ausländischer Boykotte wahrscheinlich kontaktiert wird – dahingehend unterrichtet wird, wie diese Gesetze einzuhalten sind und auf welche Weise sie die FMC-Verfahren zu diesen Gesetzen beachten.

## 15. Wir zahlen keine Schmiergelder und nehmen keine unsachgemäßen Zahlungen vor.

Geldmittel von FMC werden nicht für Zahlungen verwendet, die gegen geltende Gesetze oder Bestimmungen verstoßen. Auch wenn diese Richtlinie die meisten geltenden Gesetze und Bestimmungen beschreibt, kann sie widersprüchlich oder schwierig zu interpretieren sein. Wenn Sie sich über eine Zahlung unsicher sind, wenden Sie sich an einen FMC-Rechtsanwalt.

### Wir beteiligen uns nicht an Bestechungen im Geschäftsverkehr.

Wir bezahlen keine Schmier- oder Bestechungsgelder oder ähnliche Zahlungen oder Zuwendungen an Personen oder Körperschaften mit dem Ziel, Geschäfte mit anderen Personen oder Körperschaften aufrechtzuerhalten oder zu beeinflussen. Diese Vorschrift gilt für Zahlungen, die direkt vorgenommen werden, und für Zahlungen, die über einen Vermittler getätigt werden.

### Wir zahlen keine Bestechungs- oder Schmiergelder an Regierungsbehörden, Beamte oder Regierungsvertreter.

Wir bieten oder geben weder direkt noch indirekt Geld, Geschenke, Gefälligkeiten, Unterhaltung, Kredite, Zuwendungen oder andere Arten von Sachwerten an Mitarbeiter von US-Behörden auf Staats-, Bundes- oder Kommunalebene, die FMC beaufsichtigen oder mit FMC geschäftlich tätig sind. Solange die Vorschriften und Geschäftsstandards von FMC und der Organisation des Empfängers nicht verletzt werden, ist es Mitarbeitern von FMC-Betrieben, die geschäftlich mit US-Regierungsbehörden in Kontakt stehen oder von diesen beaufsichtigt werden, erlaubt, Bewirtungen in vertretbarem Umfang zu leisten, sofern diese direkt auf die geschäftlichen Gespräche bezogen sind. Wir leisten keine direkten oder indirekten Zahlungen – einschließlich FMC-Mittel, persönlicher Mittel oder anderer Vermögenswerte – an Regierungsvertreter, Beamte, politische Parteien oder politische Kandidaten (im In- und Ausland), um:

- Geschäfte für FMC, deren Tochtergesellschaften oder angegliederte Unternehmen, abzuschließen oder zu behalten
- Geschäfte an andere Personen weiterzuleiten.

Wir genehmigen solche Zahlungen auch nicht, wenn sie über Dritte erfolgen, wenn wir wissen oder zumindest davon ausgehen können, dass ein Teil der Zahlung für die Bezahlung von Regierungsvertretern, Beamten, politischen Parteien oder politischen Kandidaten verwendet wird.

FMC ist in Ländern, in denen die Bestechung von Regierungsvertretern oder Politikern legal ist, nicht geschäftlich tätig. Des Weiteren haben die Vereinigten Staaten und andere Länder Gesetze verabschiedet, die die Bestechung von ausländischen Regierungsvertretern als Straftat definieren. Wir bei FMC halten uns an die geltenden Gesetze und Bestimmungen. Konkret bedeutet dies, dass wir nicht gegen ausländische Gesetze verstoßen, selbst wenn die örtlichen Geschäftspraktiken das Gesetz zu ignorieren scheinen. Wir bieten – auch ohne den Zweck Geschäfte abzuschließen, zu behalten oder zu beeinflussen – Regierungsvertretern und Beamten eines jeden Landes keine Geschenke und Unterhaltung an, die über den normalen Brauch des jeweiligen Landes hinausgehen. Der Wert derartiger Geschenke oder Unterhaltungsangebote darf ohne vorherige Genehmigung der Rechtsabteilung einen Betrag im Gegenwert von 100 USD pro Person nicht übersteigen.

In manchen Ländern, in denen FMC vertreten ist, kann eine erforderliche administrative Handlung oder Verfahrenshilfe, bei der es nicht um die Einholung oder Behaltung von Geschäften geht, ohne zeitliche



Verzögerung und mittels Bezahlung bescheidener Zuwendungen an Regierungsvertreter oder Beamte eingeholt werden. Solche der schnelleren Abwicklung dienenden Zahlungen können legal getätigt werden, sofern die benötigte Genehmigung des Unternehmens vorliegt, die auf den folgenden Grundlagen basiert:

- Das Unternehmen oder seine Tochtergesellschaften sind zu der erbetenen Regierungshandlung oder Verfahrenshilfe berechtigt
- Solche Zahlungen entsprechen den örtlichen Gepflogenheiten
- Es gibt keine sinnvolle Alternative

Die zur beschleunigten Abwicklung erforderliche Genehmigung des Unternehmens wird im FCPA Compliance Standard Nr. G.210 genau beschrieben. Diese Norm kann über [<http://www.myfmc.com/finance/standards/Financial%20Standards/G210—FCPA%20Compliance.doc>] eingesehen werden. Alle Bezahlungen zur beschleunigten Abwicklung – unabhängig von der Art der Genehmigung – müssen jedes Jahr neu erfolgen.

**Wir wählen Verkäufer, Vertriebspartner und Berater mit besonderer Sorgfalt aus.**

Provisionen und Gebührenvereinbarungen dürfen nur mit Firmen oder Personen ausgehandelt werden, die in gutem Glauben als gewerbliche Verkaufsvertreter, Vertriebspartner oder Berater („Vertreter“) auftreten. Diese Vereinbarungen dürfen mit keiner Firma getroffen werden, an der ein Regierungsvertreter oder Beamter bekannter- oder vermutetermaßen beteiligt ist, wenn FMC Geschäfte mit der Regierungsbehörde, der dieser Vertreter oder Beamte angehört, tätig oder dies wünscht. Alle Geschäftsbereiche müssen vor der Einstellung den Charakter und Ruf eines jeden vorgeschlagenen Vertreters überprüfen, um die Angemessenheit festzustellen.

*Wir bezahlen unsere Vertreter mit legalen Mitteln. Bezahlungen dürfen niemals bar geleistet werden, und sie müssen über das Büro des Vertreters in dem Land der Niederlassung erfolgen (und nicht über ein ausländisches Amt oder ein ausländisches Bankkonto), es sei denn, die Rechtsabteilung genehmigt eine Abweichung von dieser Regelung.*

Alle Provisions- und Gebührenvereinbarungen mit dem Vertreter müssen schriftlich verfasst sein. Diese Vereinbarung muss neben den üblichen Angaben Folgendes enthalten:

- Eine klare Beschreibung der zu erbringenden Dienstleistungen
- Die Verpflichtung des Vertreters, sich an geltende Gesetze zu halten, einschließlich der Aussage, dass keine illegalen Zahlungen geleistet wurden, geleistet werden oder versprochen wurden
- Ein Hinweis darauf, dass FMC möglicherweise dazu verpflichtet ist, die Existenz und den Inhalt des Vertrags gegenüber hierzu berechtigten Regierungsbehörden offenzulegen. Der Betrag der Provision oder Gebühr, die einem Vertreter für seine Mithilfe bei der Verpflichtung von Bestellungen und Dienstleistungen nach dem Kauf bezahlt wird, muss entsprechend den üblichen Normen für die betreffende Branche, das betreffende Produktsortiment und die zu erbringenden gewerblichen Dienstleistungen sein. Mustervereinbarungen für Verkaufsvertreter und Vertriebspartner stehen über die FMC-Rechtsanwälte zur Verfügung.

## 16. Wir respektieren politische Prozesse und halten uns an Gesetze, die Parteispenden regeln.

Wir halten alle Gesetze ein, die die Teilnahme des Unternehmens oder einzelner Mitarbeiter in öffentlichen Angelegenheiten regeln, und halten uns dabei an die im Folgenden beschriebenen Vorgehensweisen. FMC bestärkt seine Mitarbeiter darin, ihre bürgerlichen Rechte und Pflichten auszuüben.

Wo geltende US-Gesetze es Unternehmen erlaubt Spenden für Kandidaten um öffentliche Ämter zu entrichten, müssen solche Spenden im Voraus schriftlich von der Geschäftseinheit oder der Abteilung, die die Spende leisten möchte, dem Chefsyndikus von FMC und dem Vice President of Government Affairs von FMC genehmigt werden.

*Diese Vorschrift gilt nur für politische Spenden, die aus FMC-Firmenmitteln bezahlt werden. Persönliche Spenden von FMC-Mitarbeitern aus eigenen Mitteln oder im Rahmen des FMC Corporation Good Government Program sind von dieser Regelung unberührt. FMC empfiehlt diese Art von Beteiligung. Die Rückerstattung für solche persönlichen Spenden der Mitarbeiter aus Firmenkonten ist jedoch nicht erlaubt.*

In anderen Ländern dürfen FMC oder ihre Tochtergesellschaften politische Spenden nur dann leisten, wenn dies gesetzlich zulässig ist und wenn die vorherige schriftliche Genehmigung hierzu vom für das betreffende Land zuständigen leitenden Angestellten und von der Abteilung Government Affairs und der Rechtsabteilung vorliegt.

## 17. Wir beteiligen uns nicht an Insiderhandel oder ähnlichem ungesetzlichem Verhalten.

Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder dürfen Aktien von FMC und anderen Unternehmen kaufen oder verkaufen. Jedoch verbietet das US-Gesetz den Kauf und Verkauf von Aktien durch Personen, die über Insiderinformationen verfügen. Selbst geringe Verstöße gegen das US-Wertpapiergesetz können weitreichende Folgen haben. Das mögliche Strafmaß umfasst Beschlagnahme der Gewinne, Bußgelder bis zur dreifachen Höhe des Gewinns bzw. vereitelten Verlusts, Gefängnisstrafen und hohe Geldstrafen.

Bestimmungen zum Insiderhandel gelten für alle Arten von Wertpapieren, einschließlich Stammaktien, Vorzugsaktien, Schuldscheine, Geldmarktpapiere, Optionen und Optionsscheine. Sie gelten für den direkten Kauf und Verkauf durch eine Einzelperson mit Insiderwissen und Tipps an Bekannte oder Verwandte, die Wertpapiere kaufen oder verkaufen.

Personen mit Insiderinformationen sind unter anderem:

- Leitende Angestellte, Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter von FMC, die im Rahmen ihrer Tätigkeit in den Besitz maßgeblicher, nicht öffentlicher Informationen gelangen
- Personen, die vertrauliche Beziehungen mit FMC haben, wie Bankfachleute, Berater und Rechtsanwälte
- Personen, die von Bekannten oder Freunden maßgebliche Informationen über ein Unternehmen erhalten, mit dem diese eine Beziehung haben. Obwohl Einzelpersonen Insiderinformationen über ein Unternehmen haben können, gelten die Bestimmungen zum Insiderhandel nur für Informationen mit „maßgeblicher“ Bedeutung. Die genaue Definition von „maßgeblich“ hängt vom jeweiligen Fall ab. In der Regel gelten Informationen jedoch dann als maßgeblich, wenn davon ausgegangen werden kann, dass sie sich auf den Marktpreis einer Firmenaktie auswirken. Beispiele für maßgebliche Informationen sind:

- Angaben zum Gewinn eines Unternehmens
- Pläne zur Expansion oder Schließung von Niederlassungen oder wesentliche Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen der Vermögenswerte eines Unternehmens
- Bestimmte Transaktionen wie Fusionen mit anderen Unternehmen, Übernahmen anderer Unternehmen oder Teile derselben, gesamter oder teilweiser Verkauf eines Unternehmens, Übernahmeangebote für ein anderes oder von einem anderen Unternehmen
- Wesentliche Änderungen in der Geschäftsleitung.

Aufgrund der Höhe der Geldstrafen und der Komplexität geltender Bestimmungen sollten Sie sich an einen FMC-Rechtsanwalt wenden, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Vorschriften zum Insiderhandel auf den Kauf oder Verkauf von FMC-Wertpapieren oder anderer Unternehmen zutreffen.

Führungskräften und Vorstandsmitgliedern von FMC ist es zudem nicht erlaubt, Wertpapiere von FMC während eines Zeitraums zu handeln, in dem Beteiligte eines Pensionsplans von FMC nicht an einer ähnlichen Transaktion teilnehmen könnten. Weitere Einzelheiten zu diesen Bestimmungen sind über das Büro des Chefsyndikus erhältlich.

## **18. Regierungsaufträge wickeln wir unter Beachtung geltender Gesetze und in fairer Weise ab.**

Wir tätigen Geschäfte mit der US-Regierung und anderen Regierungskunden unter der Einhaltung hoher ethischer Normen. Wir sind uns der besonderen Verpflichtung zum Schutz und zur Erhaltung des Wohlwollens und Vertrauens der US-Regierung, anderer Regierungskunden und ihrer Steuerzahler bewusst. Obwohl die Grundsätze der Ehrlichkeit für alle Unternehmungen von FMC gelten, gelten für ein Unternehmen, das die US-Regierung und viele andere Regierungen bedient, zusätzliche Anforderungen zum Erscheinungsbild und zur Dokumentation von Fairness und Integrität.

Das Risiko des Verstoßes gegen US-Gesetze zur Regelung von Beschaffungen durch die Regierung ist sehr hoch, sowohl für FMC als auch für die beteiligten Mitarbeiter des Betriebs und der Führungsebene. Das mögliche Strafmaß umfasst Gefängnisstrafen, hohe Geldstrafen für Einzelpersonen und Unternehmen, Beschlagnahme des Gewinns durch den betreffenden Vertrag und Aufhebung bzw. Verbot von Verkäufen an die US-Regierung für alle FMC-Beschäftigten.

Zusätzlich zur Einhaltung geltender Gesetze und des Kodex betreiben wir eine rigorose Kostenkontrolle unter der Einhaltung der Beschaffungsstandards der US-Regierung und der Bestimmungen zur Einholung von Artikeln entsprechender Qualität und zum bestmöglichen Preis für Regierungsverträge. Bei Fragen in diesem Zusammenhang wenden Sie sich bitte an einen FMC-Rechtsanwalt.

## **19. Wir führen akkurate Bücher, und unsere Offenlegungen sind vollständig, fair, richtig, erfolgen pünktlich und sind leicht verständlich.**

Unsere Offenlegungen in Berichten und Anträgen von FMC im Zusammenhang mit geltenden Gesetzen, Vorschriften und Bestimmungen sowie anderen öffentlichen Mitteilungen sind vollständig, fair, akkurat, pünktlich und verständlich. Unehrlliche interne und externe Berichterstattung des Unternehmens wird nicht geduldet. Dies umfasst Berichte oder Informationen über die Organisation mit dem Versuch der Irreführung oder Falschinformation. In den Firmenbüchern werden keine Einträge vorgenommen, die den Wahrheitsgehalt einer Transaktion absichtlich verschweigen oder verhüllen.

FMC hat Kontrollen eingeführt, die dem Schutz von FMC-Vermögenswerten und der Genauigkeit ihrer Finanzberichte unter Beachtung interner Bedürfnisse und Anforderungen und unter Einhaltung geltender Gesetze und Bestimmungen dienen. Diese etablierten Buchhaltungsstandards müssen eingehalten werden, um die vollständige und akkurate Berichterstattung aller Transaktionen zu gewährleisten. Von allen Mitarbeitern wird erwartet, dass sie die entsprechenden Verfahren unter Anleitung des zuständigen FMC-Managers im Rahmen ihrer Tätigkeit einhalten.

Kein Mitarbeiter und kein Vorstandsmitglied darf die Prüfung der Finanzberichte von FMC direkt oder indirekt beeinflussen oder sich um eine unsachgemäße Beeinflussung bemühen. Verstöße gegen diese Vorschrift führen zu Disziplinarmaßnahmen bis zur Kündigung sowie möglichen ernsten zivil- und strafrechtlichen Konsequenzen.

Mitarbeiter, die von einer unsachgemäßen Transaktion oder Buchhaltungspraxis erfahren, haben die Pflicht, dies gemäß Abschnitt 4 dieses Kodex zu melden.

Unsere Pflicht zur akkuraten und ehrlichen Erfassung und Berichterstattung von Informationen gilt auch für das akkurate Festhalten von Arbeitszeiten, geschäftlichen Auslagen, Ergebnissen von Forschungsprüfungen und anderen geschäftlichen Aktivitäten.

## 20. Wir führen unsere Akten sachgemäß.

Ein effektiver und effizienter Geschäftsbetrieb hängt von sachgemäßer Führung der Akten ab. Dokumente, die dem täglichen Geschäftsbetrieb oder der Einhaltung von Gesetzen dienen, müssen aufbewahrt werden. Alle anderen Unterlagen sollten entsorgt werden. Die Kosten für die Archivierung und Lagerung von unnötig aufbewahrten Akten steigen kontinuierlich.

Nicht länger benötigte Unterlagen sollten regelmäßig entsorgt werden, und mindestens einmal jährlich sollte grundsätzlich geprüft werden, welche Unterlagen nicht mehr benötigt werden. Grundsätzlich sollten Unterlagen nur dann länger als zwei Jahre aufbewahrt werden, wenn dies für den täglichen Geschäftsbetrieb oder zur Einhaltung von Gesetzen notwendig ist. Bevor Unterlagen entsorgt werden, sollte die Vorschrift zur Aufbewahrung von Unterlagen von FMC (Record Retention Policy) auf der Intranet-Website von FMC konsultiert werden [<http://www.fmcweb.com/rrp>]. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob bestimmte Unterlagen aufbewahrt werden sollten, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Aktenverwalter oder Ihren Vorgesetzten, damit entschieden werden kann, wie wahrscheinlich es ist, ob diese Unterlagen weiterhin benötigt werden oder nicht. Falls bestimmte Dokumente im Zusammenhang mit einem Rechtsstreit oder mit Untersuchungen von Regierungsseite weiterhin benötigt werden könnten, werden die möglicherweise relevanten Dokumente aufbewahrt und die im Zusammenhang mit dem Rechtsstreit oder der Untersuchung existierenden Unterlagen werden nicht weiter entsorgt oder geändert. Dokumente dieser Art werden auf keinen Fall geändert. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob bestimmte Unterlagen Ihres Arbeitsbereichs wegen möglicher Bedeutung für einen Rechtsstreit oder eine Untersuchung aufbewahrt werden sollten, wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung.

## 21. Wir reagieren sachgemäß auf Ermittlungen von Regierungsseite.

FMC kooperiert in der Regel mit Untersuchungen von Regierungsseite, und oft führen diese Untersuchungen zu dem Ergebnis, dass FMC sich nicht falsch verhalten hat. Dennoch muss FMC zu einer fundierten Beurteilung kommen, wie auf eine bestimmte Anfrage reagiert werden soll.

Es ist wichtig, dass das grundsätzliche Vorgehen bei Untersuchungen von Regierungsseite vor deren Beginn verstanden wird, weil die Ermittler sich oft direkt an Mitarbeiter wenden – selbst wenn diese nicht am Arbeitsplatz sind. Von FBI-Agenten ist zum Beispiel bekannt, dass sie unangemeldet am Wohnsitz von Mitarbeitern erscheinen und mit der Befragung beginnen, wenn diese im Begriff sind, sich auf den Weg zur Arbeit machen. Mitarbeiter, die von Regierungsvertretern oder Ermittlern bezüglich einer FMC-Angelegenheit kontaktiert werden, sollten vier grundsätzliche Punkte beachten:

**Wir machen keine Aussagen im Namen von FMC.**

Die meisten Einzelpersonen sind nicht dazu befugt, als Sprecher für FMC in Rechtssachen oder Ermittlungen zu fungieren. Anstatt eine Aussage im Namen von FMC zu machen, sollten die betreffenden Mitarbeiter:

- den Ermittler an einen FMC-Rechtsanwalt verweisen
- unverzüglich sowohl ihren Vorgesetzten oder zuständigen Manager als auch einen FMC-Rechtsanwalt über die Anfrage in Kenntnis setzen.

**Wir ziehen einen Kontakt mit FMC auf jeden Fall in Erwägung, bevor wir uns mit Regierungsvertretern oder Ermittlern unterhalten.**

Es bleibt jedem Mitarbeiter selbst überlassen ob er sich mit einem Regierungsvertreter oder einem Ermittler unterhält. Jedoch bittet FMC darum, dass Mitarbeiter sich an einen FMC-Rechtsanwalt wenden, **bevor** sie mit einer solchen Person sprechen. Bitten Sie einfach um den Namen und die Telefonnummer der betreffenden Person und erklären Sie, dass man sie kontaktieren wird.

- In fast allen Fällen kann das, was ein Mitarbeiter einem Regierungsvertreter oder einem Ermittler erzählt, sowohl gegen ihn als auch gegen FMC und andere FMC-Beschäftigte verwendet werden.
- Ein Mitarbeiter hat in der Regel das Recht auf die Präsenz eines Rechtsanwalts bei diesen Gesprächen. Falls FMC kontaktiert wird, kann FMC je nach Fall dem betreffenden Mitarbeiter einen Rechtsanwalt stellen.
- In den Vereinigten Staaten und vielen anderen Ländern ist es Regierungsermittlern untersagt, auf ein Gespräch mit einem Mitarbeiter zu bestehen oder ihn zu bedrohen, wenn er ein Gespräch ablehnt.
- Mitarbeiter, die sich zum Gespräch mit einem Regierungsermittler entscheiden, sollten ehrliche Aussagen machen. Falschaussagen gegenüber Regierungsermittlern können strafrechtlich verfolgt werden.

**Wir überprüfen die Befugnisse des Ermittlers.**

Regierungsvertreter und Ermittler – sowie Personen, die nicht der Regierung angehören, wie Journalisten, Gruppen mit bestimmten Interessen und Privatdetektive – bedienen sich bei der Befragung von Firmenangehörigen bisweilen eines aggressiven Stils oder Überraschungstaktiken, wenn sie nicht dazu berechtigt sind, Antworten auf ihre Fragen zu fordern.

- Bitten Sie um den Namen des Ermittlers und darum, dass dieser sich ausweist. In den Vereinigten Staaten und in den meisten anderen Ländern haben Beschäftigte das Recht darauf, dass sich Ermittler ausweisen.
- Bitten Sie um eine Beschreibung der Angelegenheit und um den Zweck der Fragen. FMC-Mitarbeiter sind grundsätzlich nicht dazu befugt, Privatdetektiven, Journalisten, Gruppen mit besonderen Interessen oder ähnlichen Personen Auskünfte über ihre Arbeit bei FMC oder FMC-Geschäfte zu erteilen, ohne eine Erlaubnis hierzu im Voraus zu haben.



Wir schützen FMC-Dokumente und gesetzlich geschützte Informationen.

Auf keinen Fall sollten Sie einem Ermittler FMC-Dateien oder Unterlagen zur Verfügung stellen, ohne hierzu im Voraus eine Einzelfallerlaubnis von einem FMC-Rechtsanwalt oder Vorgesetzten zu haben. FMC-Dateien oder Unterlagen umfassen Computerdateien, Zeichnungen, Papierdokumente sowie Dateien oder Unterlagen, die im Rahmen der FMC-Arbeit erstellt oder beschafft wurden. Diese Materialien sind das Eigentum von FMC, selbst wenn sie zu Hause oder an einem anderen Ort aufbewahrt werden.

Die einzige Ausnahme von dieser Regelung sind Durchsuchungsbefehle oder ähnliche richterliche Verfügungen. Auf keinen Fall sollten Sie Justizbeamte mit einem gültigen Durchsuchungsbefehl oder einer ähnlichen richterlichen Verfügung an ihrer Arbeit hindern. Wenden Sie sich unverzüglich an die Rechtsabteilung, wenn Sie einen Durchsuchungsbefehl oder eine ähnliche richterliche Verfügung erhalten.

## 22. Melde- und Informationsquellen:

Sie sind dazu verpflichtet, Verstöße gegen den Kodex, von denen Sie erfahren, unverzüglich und genau Ihrem Vorgesetzten, einem Ansprechpartner der Personalabteilung oder einem FMC-Rechtsanwalt zu melden. Die Namen, Telefonnummern und Anschriften des Chefsyndikus von FMC und anderen FMC-Rechtsanwälten finden Sie im Telefonverzeichnis des Unternehmens. Falls es Ihnen schwer fällt, den zuständigen Personen einen Verstoß zu melden oder wenn Sie eine anonyme Meldung machen möchten, können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

FMC Ethics Office  
PBM 3767  
13950 Ballantyne Corporate Place  
Charlotte, NC 28273  
USA

oder online: <https://www.compliance-helpline.com/FMCCorporation.jsp>  
oder: FMC Ethics Response Line (Hotline):  
Innerhalb der USA: 1-866-332-6800 (gebührenfrei)  
Außerhalb der USA: +1-704-759-2082 (R-Gespräch)

Bei einer Meldung brauchen Sie sich nicht vor Vergeltungsmaßnahmen zu fürchten.

Bei Fragen oder Zweifeln zum Kodex wenden Sie sich bitte an Ihren FMC-Vorgesetzten, einen Ansprechpartner der Personalabteilung, einen FMC-Rechtsanwalt, den FMC Ethics Officer oder eine andere zuständige Person.

Die FMC-Ethik-Hotline bietet:

- Die Möglichkeit, jemanden rund um die Uhr an 7 Tagen pro Woche zu erreichen
- Gebührenfreie Gespräche für FMC-Standorte in den USA
- R-Gespräche für Standorte außerhalb der USA
- Gesprächspartner in über 100 Sprachen
- Vertrauliche und anonyme Gespräche
- Ausgebildete Mitarbeiter für den Umgang mit Ethikfragen





FMC Corporation  
1735 Market Street  
Philadelphia, PA 19103  
USA